



Visualisierung des Monatsspruchs Juni 2026

02.06. Dienstag	09:00 Uhr 20:00 Uhr	Gebetskreis (Telefon) Hauskreis
07.06. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (N. Bernardy), Kinderkirche, Teeschoppen
09.06. Dienstag	09:00 Uhr	Gebetskreis (Telefon)
11.06. Donnerstag	15:00 Uhr	Spielplatztreff am Marienglacis
14.06. Sonntag	10:30 Uhr 11:45 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Band (Pfr. i.R. Dr. Christoph Morgner), Kinderkirche, Bistro Abgabe für Second-Hand-Café WM: Deutschland-Curacao
16.06. Dienstag	09:00 Uhr 20:00 Uhr	Gebetskreis (Telefon) Hauskreis
Fr 19.06 – So 21.06.		Jungscharzeltlager Westerkappeln
20.06. Samstag	21.00 Uhr	WM: Deutschland - Elfenbeinküste
21.06. Sonntag	10:00 Uhr 11+18:30	Gottesdienst (B. Kelle), Kinderkirche, Teeschoppen Abgabe für Second-Hand-Café
23.06. Dienstag	09:00 Uhr	Gebetskreis (Telefon)
26.06. Freitag	15:00 Uhr	Second-Hand-Café
28.06. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (S. Weber), Kinderkirche, Teeschoppen
30.06. Dienstag	09:00 Uhr 20:00 Uhr	Gebetskreis (Telefon) Hauskreis
05.07. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (M. Becher), Kinderkirche, Teeschoppen

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



*Copyrightinweis: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei*

Monatsspruch-An(ge)dacht

Liebe Gemeinde,

Gerade habe ich einen Bericht über OpenDoors gesehen. Ehemals Inhaftierte haben von ihren Erfahrungen im Gefängnis berichtet. Als Christen wurden sie verurteilt. Andere haben von ihrer Kirche im Untergrund erzählt. Von der Hoffnung, dass sie nicht auffliegen. Und dass sie trotzdem anderen von der Liebe Jesu erzählen können.

Hochachtung! Da setzen Menschen ihr Leben aufs Spiel, weil sie als Christen leben. Das soll uns nicht egal sein. Wir können Briefe an unsere Regierung schreiben. Dort ist „Christenverfolgung“ immer wieder Thema. Wir können Geld spenden. Wir können, wir sollen für sie beten. Denn wir alle sind Gottes Kinder.

Einen gesegneten Juni wünscht

Nicole Bernardy

Spielplatztreff



Symbolfoto: InfoTimisoara über pixabay

Es ist Sommer, wir hoffen auf schönes Wetter am 11 Juni, wenn es ab 15 Uhr wieder heißt: Wir gehen zum Spielplatz

am Marienglacis. Dort haben die Kinder viel Platz zum Spielen und Toben, die Eltern zum Klönen, alle zusammen zum Picknick. Alle sind herzlich willkommen.

Jungscharzeltlager Westerkappeln

Ein großer Zeltplatz, eine Jurte für alle, ein nahe gelegener Wald, gruselig bei der Nachtwanderung, großartig beim Geländespiel. Dazu jede Menge Kinder (ein paar Plätze sind noch frei!), jede Menge Teamer und eine gut organisierte Küche. Unperfekt perfekt – das ist das Thema in diesem Jahr. Mit Theaterstücken, Liedern und Workshops gucken wir, wie die Menschen in der Bibel so wa-

ren. Unperfekt perfekt eben – so wie wir auch.

Second-Hand-Café

Kleidung, Schmuck, Taschen und Accessoires nehmen wir gerne am 14.6. ab 11.45 Uhr oder am 21.6. am 18.30 Uhr entgegen.

Am 26.6. ist dann von 15-17 Uhr Zeit zum stöbern und Klönen. Mit selbstgebackenen Torten und Crêpes, mit Kaffee und Tee laden wir gemeinsam mit der LKG herzlich dazu ein.

Himmelfahrt.....

...nicht im Garten, sondern mit Grill in und an der Kirche. Das Wetter spielte einfach nicht mit. Das war zwar schade, aber wir haben trotzdem einen schönen Gottesdienst miteinander gefeiert. Reimund und Karsten haben für die Würstchen gesorgt. Das Buffet war wie immer hervorragend. Trotzdem hoffen wir im nächsten Jahr wieder auf Sonnenschein.



Bangladesch: Im eigenen Haus nicht sicher

(Open Doors, Kelkheim) – Im Südwesten Bangladeschs werden Mothy und seine Familie von einem Nachbarn bedroht. Der fordert von Mothy, sein Haus abzureißen und an anderer Stelle neu zu errichten, um für sich selbst eine Zufahrt bauen zu können. Bedrohlich ist die Forderung vor allem deshalb, weil Mothy und seine Familie Christen sind und der Nachbar in engem Kontakt zu einem einflussreichen Lokalpolitiker steht – beide Angehörige der muslimischen Mehrheit

(knapp 90 % der Bevölkerung sind Muslime, nur etwa 0,5 % sind Christen).



Symbolfoto (Quelle: Open Doors)

Eine unerfüllbare Forderung

Mothy hat für sich und seiner Familie vor etwa zehn Jahren ein Haus auf seinem eigenen Grundstück gebaut. Vor kurzer Zeit kaufte ein Muslim ein benachbartes Grundstück, das allerdings keine direkte Verbindung zur Hauptstraße hat. Nun fordert er einen zusätzlichen Teil von Mothys Grundstück, um darauf eine Zufahrtsstraße zu bauen.

Für eine solche Straße fehlt jedoch der Platz – es sei denn, Mothy würde sein eigenes Haus abreißen. Genau dazu will der muslimische Nachbar ihn mit Hilfe seiner politischen Verbindungen zwingen. Selbst wenn Mothy wollte: Einen Neubau seines Hauses könnte er sich als Tagelöhner niemals leisten. Doch um den Frieden zu wahren, bot er dem Nachbarn eine alternative Lösung für die Straße an und war sogar bereit, dafür an anderer Stelle Land zur Verfügung zu stellen.

Einfluss islamistischer Gruppen wächst – „und das sind die Folgen“

Doch am 4. April 2026 kamen der Nachbar in Begleitung des muslimischen Politikers und einiger Gefolgsleute zu Mothys Haus und rissen einen Teil der Mauer ein. Da Mothy selbst nicht zu Hause war, stellten einige Nachbarn sich den

Angreifern entgegen und sagten ihm Bescheid.

Mothy erstattete Anzeige gegen die Angreifer bei der Polizei. Auf deren Rat hin wandte er sich jedoch zunächst an die Ältesten seines Dorfes. Einer von ihnen setzte sich besonders für Mothy ein und bemühte sich um ein Treffen mit dem Politiker. Doch der reagierte darauf mit einer direkten Drohung gegen den Sohn des Ältesten, Safan*, der die christliche Gemeinde vor Ort leitet: Man werde auch sein Haus zerstören, sollte sein Vater Mothy weiterhin helfen.

Safan war nicht überrascht: „Seit August 2024 hat der Einfluss lokaler islamistischer Gruppen zugenommen, und das sind die Folgen. Dies ist nicht der einzige Vorfall. Kurz vor der Wahl [im vergangenen Februar] haben sie auch das Land eines anderen Christen beschlagnahmt, und nun ist diese Familie obdachlos.“

Safan bittet: „Betet für die Christen in dieser Region! Möge Gott uns und unser Land in dieser Situation beschützen.“

Mothy selbst sagt: „Bitte betet für unsere Sicherheit. Möge der Heilige Geist uns in den Gesprächen helfen, damit alles geklärt wird und wir in Frieden leben und das erhalten können, was uns rechtmäßig zusteht.“

(Quelle: Open Doors "Für den Gemeindebrief")

.....

Schlaumeier gesucht

Welches KFZ-Kennzeichen fällt aus der Reihe?



Impressum

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) Minden, Marienstrasse 15, 32427 Minden, Tel. 0571-97193907,
Redaktion: Pastorin Nicole Bernardy (verantwortlich), Wolfgang Krügel
Homepage: www.emk-minden.de und gemeinde-mit-herz.de, Mail: [minden\(at\)emk.de](mailto:minden(at)emk.de)
Bankverbindung: IBAN DE52 4905 0101 0040 0137 57, (SKS Minden-Lübbecke)
Layout, Computersatz und Druck: Wolfgang Krügel, Druckauflage: 50
© 2026 EmK Minden, Alle Rechte vorbehalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Daten, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie bitte ihren Widerspruch der Pastorin mit.



Secondhand-Café

Kaffee, Tee, selbstgebackene Torten und Crêpes gratis.

Komm zum Stöbern, Plaudern und Entspannen.

Entdecke gut erhaltene Kleidung für Damen, Herren und Kinder sowie Schmuck und sonstige Accessoires. Vielleicht ist für Dich etwas dabei? Die Artikel werden nicht verkauft, sondern können gegen eine freiwillige Spende mitgenommen werden.


Wann? **Freitag, 26.06.26, 15 – 17 Uhr**

Wo? **Gemeinschaftshaus, Marienstr. 15, 32427 Minden**

Wer? **Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. + Ev.-methodistische Kirche**

lkgminden.de - emk-minden.de

designed by  freepik.com

designed by 



Hast Du etwas abzugeben?

Wir benötigen für das nächste Secondhand-Café:

- **Damen- u. Herrenkleidung**
- **Kinderkleidung**
- **Schmuck, Taschen u. sonstige Accessoires**



Alle Sachen/Artikel sollten sauber und unversehrt sein!
Übrig gebliebene Sachen übergeben wir einem guten Zweck.



Abgabetermine:

Die Sachen werden gleich bei Abgabe von uns gesichtet. Angenommen werden nur die Teile, die wir für geeignet halten.

Sonntag, 14.06.26, 11.45 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Sonntag, 21.06.26, 11 Uhr u. 18.30 Uhr (jeweils nach dem Gottesdienst)

Wo? **Gemeinschaftshaus/Jugendraum,
Marienstr. 15, 32427 Minden**

„Herzlichen Dank!“

...sagen die Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. + die Ev.-methodistische Kirche Minden
lkgminden.de + emk-minden.de